



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r . 187/17/GR**

<b>Federführendes Amt</b>	Wirtschaftsförderung / Haupt- und Personalamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
zur Beschlussfassung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	16.11.2017	öffentlich

**Einrichtung von öffentlichem WLAN in der Backnanger Innenstadt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem 1. April 2018 an den Standorten „Im Biegel“ und „Am Historischen Rathaus“ ein öffentliches WLAN einzurichten und betreiben zu lassen. Dies soll zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren erfolgen. Die Kosten belaufen sich pro Jahr durchschnittlich auf 12.700 Euro und damit für den Zeitraum von drei Jahren auf maximal 38.000 Euro.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.:</b>		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>					
	I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:**

Ein leistungsfähiger Internetzugang wird auch unterwegs immer wichtiger – gerade mit steigender Verbreitung entsprechender Mobilgeräte und wachsenden Nutzerzahlen einer Vielzahl von Anwendungen – z.B. die Angebote sozialer Medien, augmented reality – Applikationen oder das Bezahlen mit dem Smartphone. Derzeit etabliert sich öffentliches WLAN an immer mehr Orten. Damit nimmt die Erwartungshaltung von Besucherinnen und Besucher einer Innenstadt zu, dass vor Ort öffentliches WLAN vorhanden ist. Zugleich bietet öffentliches WLAN Bürgerinnen und Bürgern eine zusätzliche Möglichkeit für einen schnellen mobilen Internetzugang – gerade bei schwachen oder überlasteten Mobilfunknetzen.

In der Stadt Backnang gibt es bislang noch kein kostenlos zugängliches öffentliches WLAN. Die Verwaltung hat auf die von der Bundesregierung angekündigte erneute Änderung des Telemediengesetzes bewusst gewartet. Mit der erneuten Novelle sind seit Juli 2017 rechtliche Unklarheiten ausgeräumt worden. Zudem sind zuletzt die Preise für WLAN-Komplettlösungen gesunken.

Voraussetzung für ein leistungsfähiges WLAN ist ein breitbandiger Zugang ins Internet. In der Backnanger Innenstadt betreibt das Unternehmen UnityMedia derzeit die leistungsfähigste Internetinfrastruktur und an den gewählten Standorten bestehen Zugangsmöglichkeiten in das Koaxialnetz des Unternehmens. Das Unternehmen nennt für sein Koaxialnetz als shared media Übertragungsraten von bis zu 200 Mbit/s im Downstream und bis zu 15 Mbit/s im Upstream. Alternativ wäre der Aufbau einer eigenständigen Infrastruktur auf Glasfaser- und / oder Richtfunkbasis möglich, jedoch fielen hier mit Beträgen ab 41.000 Euro alleine für die Errichtung der Basisinfrastruktur vergleichsweise hohe Kosten an. Die Deutsche Telekom benennt aktuell in der Innenstadt Übertragungsraten von bis zu 50 Mbit/s im Downstream und damit eine Bandbreite, die für die vorgesehene Nutzung zu gering ist.

Auf Basis der UnityMedia-Infrastruktur sind Lösungen von IT Innerebner sowie von UnityMedia realisierbar. Als Vergleichs- und Bewertungskriterien für die beiden Lösungen werden folgende Punkte zugrunde gelegt: Nutzbare Bandbreite, kommunale Erfahrungen mit den Anbietern, Niveau des Entstörungsdienstes, Neutralität der Darstellung, Möglichkeiten zur teilweisen Abschaltung des Netzes durch die Stadt, Auswertungsmöglichkeiten an einem städtischen Backend sowie die Gesamtprojektkosten. Bei den genannten Kriterien zeigt sich die Lösung von UnityMedia insgesamt als die vorteilhaftere. Im Hinblick auf die Kriterien Bandbreite, Kommunale Erfahrungswerte, Möglichkeiten zur Abschaltung und Auswertungsmöglichkeiten sind beide Lösungen gleichauf. Der Vorteil der Lösung von IT Innerebner ist die Möglichkeit der Content-Filterung. Vorteile der UnityMedia-Lösung sind der eingeschlossene 24/7-Entstörungsservice für alle Komponenten der Lösung und die Darstellung ist abgesehen vom Verweis auf den Netzbetreiber werbefrei. Bei den Kosten über eine Laufzeit von 3 Jahren liegen die Lösungen der beiden Anbieter mit jeweils rund 22.000 Euro nahe beieinander.

Die Verwaltung schlägt vor, ein für Nutzer kostenloses öffentliches WLAN auf Basis der Lösung von UnityMedia für eine Laufzeit von drei Jahren ab dem 1. April 2018 einzurichten. Das Netz soll um das Historische Rathaus und um das Gebäude Im Biegel 13 aufgebaut werden (vgl. Abbildungen 1 und 2). Diese Orte sind zugleich Standorte einer Vielzahl von Veranstaltungen und von Passanten intensiv genutzte Orte.

Mit dem Aufbau und dem Betrieb des öffentlichen WLANs sind für die Laufzeit von drei Jahren Gesamtkosten von maximal 38.000 Euro verbunden. Diese teilen sich auf wie folgt:

- Einmalkosten für Anschlüsse und Verkabelungen an und in Gebäuden: 12.000 Euro
- Kosten für Aufbau und Betrieb des öffentlichen WLANs durch die Unity Media 22.000 Euro
- Betriebskosten (Stromversorgung) 4.000 Euro

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2018 auf dem Investitionskonto 78720020 (Aufbau) sowie auf dem Ergebniskonto 42710010 (Betrieb) vorgesehen.



Abbildung 1: geplante Netzabdeckung um das Historische Rathaus

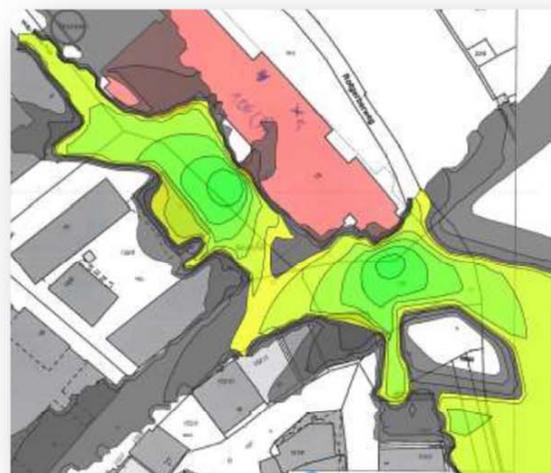


Abbildung 2: geplante Netzabdeckung um das Gebäude Biegel 13